



WoodyValley

Passenger



Wir bitten Sie darum dieses Handbuch zu lesen, bevor Sie mit dem **PASSENGER** das erste mal fliegen.



DANKE

Wir bedanken uns dafür, dass Sie sich für unser Produkt entschieden haben und möchten Sie einladen, die Betriebsanleitung dieses Gurtzeugs sorgfältig zu studieren. Bitte beachten Sie besonders die beiden Absätze:

Die Einstellungen des Gurtzeugs.

Das Gurtzeug ist das Verbindungsstück zwischen Pilot und dem Gleitschirm und sorgt für die beste Leistung und den Komfort im Flug. Ein schlechtes Gurtzeug, das gut eingestellt ist, kann Sie gut fliegen lassen, aber ein gutes Gurtzeug, das schlecht eingestellt ist, kann Ihnen die Freude am Fliegen nehmen.

Wir vertrauen darauf, dass dieses Gurtzeug einen höheren Komfort, mehr Leistung, Spaß und eine bessere Kontrolle im Flug bringt. Wir wissen, dass das Lesen einer Betriebsanleitung nicht sehr prickelnd ist. Berücksichtigen Sie bitte, dass die richtige Anwendung eines Gurtzeugs das Risiko von Flugunfällen erheblich verringert. Diese Betriebsanleitung enthält alle notwendigen Informationen, um das Gurtzeug richtig zusammenzustellen, es einzustellen, es zu fliegen und zu pflegen. Ein fundiertes Wissen über Ihre Ausrüstung wird Ihre Sicherheit und Ihre Möglichkeiten erhöhen.

Team Woody Valley

SICHERHEITSHINWEIS

Mit dem Kauf unseres Produkts bestätigen Sie, ein Gleitschirm-Pilot mit Fluglizenz zu sein, der sich aller Risiken bewusst ist, die diese Sportart mit sich bringt, inklusive der Verletzungen und dem Ableben. Eine nicht fachgerechte oder zweckentfremdete Anwendung der Ausrüstung von Woody Valley erhöht dieses Risiko erheblich. In keinem Fall können Woody Valley oder der Fachhändler für verursachte Sachschäden, Schäden an Dritten oder Ihnen selbst verantwortlich gemacht werden. Sollte Ihnen irgendein Teil der Handhabung des Produkts nicht ausreichend klar sein, bitten wir Sie Ihren Fachhändler oder Landesimporteureur zu kontaktieren.

INHALTSVERZEICHNIS

1- ALLGEMEINE INFORMATION	1
1.1- KONZEPT	1
1.2- PROTEKTOR DES PASSANGER	1
1.3- KOMFORT FÜR DEN PASSAGIER	2
2- VOR DER ERSTEN BENUTZUNG	3
2.1- EINSTELLUNG DES GURTZEUGES	3
2.1.1- <i>Einstellung der Sitzbrett</i>	3
2.1.2- <i>Einstellung des Rückenteils</i>	4
2.1.3- <i>Einstellung der Schultergurte</i>	4
2.1.4- <i>Regolazione del pettorale</i>	5
2.1.5- <i>Einstellung der Beinschlaufen</i>	5
3- FLIEGEN MIT PASSENGER	6
3.1- DIE KONTROLLEN VOR DEM START	6
3.2- TASCHEN	6
3.3- FLIEGEN ÜBER WASSER	7
3.4- LANDUNG MIT DEM PASSENGER	7
4- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER ZUSATZAUSSTATTUNG	7
4.1- RELAX-BAR	7
5- INSTANDHALTUNG UND REPARATUR	8
6- TECHNISCHE DATEN	9
7- ZULASSUNGSZERTIFIKAT	10

1- ALLGEMEINE INFORMATION



Dieses Gurtzeug besteht aus:

- Gurt
- Sitzbrett
- 2 Aufhängungskarabinern

Optionale Accessoires:

- Relax-Bar

1.1- konzept

PASSENGER ist ein Produkt, das vollständig von Woody Valley entwickelt wurde, um die Ansprüche unserer Piloten zu erfüllen. Dieses sehr leichte Gleitschirm-Gurtzeug wurde für den Komfort der Tandempassagiere während des Fluges entwickelt. Mehrere Einstellungsmöglichkeiten garantieren den Gebrauch für Menschen unterschiedlicher Statur.

PASSENGER ist ein einfaches Gurtzeug für den maximalen Komfort. Es ist einfach zu handhaben, leicht und einfach zu transportieren.

1.2- Protektor des PASSANGER

Der Airbag ist ein optimaler Schutz im Falle eines Aufpralls. Die spezielle halbstarre Struktur ermöglicht etwa 60/70% des Gesamtschutzes auch, ohne vollständige Füllung, wie es in der Startphase vorkommen kann.

Die Beinschlaufen und der Brustgurt sind mit dem "GET-UP safety system" ausgestattet, um das Herausfallen des Piloten zu verhindern, falls dieser vergessen hat, die Beinschlaufen zu schließen.

Beim Verstauen des Gurtzeuges ist darauf zu achten, dass der eingefasste Teil rund um das Lufteinlassventil nicht übermäßig geknickt wird und so nachhaltigen Schaden erleidet, der sich negativ auf die Funktionalität auswirken kann. Der Airbag ist zusätzlich mit einem sehr strapazierfähigen Material verstärkt, das den Verschleiß minimiert.



1.3- Komfort für den Passagier

Die beiden Griffe, die an den vorderen Tragegurten angebracht wurden, sind eine optimale Hilfe auch für den unerfahrenen Passagier, sich im Flug richtig zu positionieren.



2- VOR DER ERSTEN BENUTZUNG

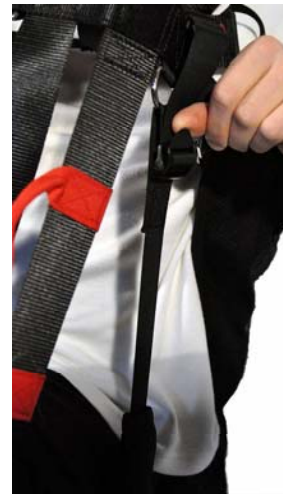
PASSENGER muss von qualifiziertem Personal zusammengebaut werden, zum Beispiel von einem Fluglehrer. Besonders sorgfältig und genau soll auf die Anbringung des Rettungsfallschirms geachtet werden. Erst dann soll mit der Einstellung des Gurtzeuges für den eigenen Komfort begonnen werden.

2.1- Einstellung des Gurtzeuges

Das PASSENGER Gurtzeug bietet eine Vielzahl von Einstellungen, um dem Passagier eine optimale Sitzposition zu garantieren. Um die ideale Sitzposition zu finden, empfehlen wir das Einhängen des Sitzes an einen Simulator. Um die Einstellungen vorzunehmen sollten alle mitzunehmenden Gegenstände (Gleitschirmpacksack, Accessoires, Bekleidung und verschiedenes) schon jetzt dort verstaut werden

2.1.1- Einstellung der Sitzbrett

Die erste Einstellung verändert den Winkel zwischen den Oberschenkeln und dem Rücken (die Sitztiefe). Dieser Winkel kann variieren von 90° bis 130°. Man erlangt diesen durch das Verstellen der Bänder, die durch die seitlichen Trimmer laufen. Diese seitlichen Bänder ermöglichen die Einstellung des Sitzwinkels und stützen die Beine während langer Flüge.



2.1.2- Einstellung des Rückenteils

Mit der Einstellung des Rückenteils (die an der Seite etwas höher angelegten Trimmer), stellt man den Winkel des Oberkörpers im Bezug zur vertikalen Achse im Flug ein. Eine optimale Haltung für die beste Schirmkontrolle erlangt man, wenn man mit dem Gesicht auf 15 cm Entfernung zur Verbindungslinie zwischen den beiden Karabinern kommt.



2.1.3- Einstellung der Schultergurte

Die Einstellung der Schultergurte erfolgt durch die Schließe an der Spitze der Schultergurte und kompensiert die unterschiedlichen Größen der Piloten. Die Schließe für die Einstellung befindet sich an der hinteren Ecke oberhalb des Sitzbrettes. Die Schultergurte tragen auch zur Stützung des Oberkörpers und zum Komfort bei.



2.1.4- Regolazione del pettorale

Der Brustgurt kann von 37 cm bis 48 cm für die Breite der beiden Aufhängungskarabiner reguliert werden. Mit eng eingestellten Brustgurt erhält man mehr Stabilität. Auch in diesem Fall empfehlen wir eine Breite von 40 - 42 cm einzustellen. Eine noch breitere Einstellung erhöht nicht die Leistung des Gleitschirms und bei einem größeren seitlichen Einklapper kann ein eng eingestellter Brustgurt die "Twist" Tendenz erhöhen.



Eine elastische Schlaufe mit einer Schließe am Ende der gepolsterten Schultergurte verhindert das Abrutschen der Schultergurte beim Laufen. Die Schließe ist auch gleichzeitig eine Trillerpfeife für den Notfall



2.1.5- Einstellung der Beinschlaufen

Die hohe Aufhängung der Beinschlaufen verschafft dem Passagier eine optimale Beinfreiheit. PASSENGER ist mit einer leicht einstellbaren Schließe ausgestattet, die es ermöglicht das Gurtzeug den verschiedenen Körperstaturen der Passagiere leicht anzupassen.

ACHTUNG

Jede Einstellung muss auf beiden Seiten symmetrisch vorgenommen werden.

3- FLIEGEN MIT PASSENGER

3.1- Die Kontrollen vor dem Start

Für die maximale Sicherheit sollten Sie mental vor jedem Start eine komplette Sicherheitskontrolle durchführen.

Stellen Sie sich dabei folgende Fragen:

- **Sind alle Schließen geschlossen? Besonders bei Schnee oder Eis sicherstellen, dass sich kein Schnee oder Eis auf den Schließen befindet, bevor Sie geschlossen werden.**
- **Sitzt der Griff des Rettungsfallschirms gut in seiner elastischen Halterung und sitzen die Splinte fest?**
- **Sind die Taschen und Reißverschlüsse geschlossen?**
- **Sind die beiden Karabiner, die den Gleitschirm mit dem Gurtzeug verbinden, richtig geschlossen und gesichert?**
- **Ist das Speed-System richtig mit dem Gleitschirm verbunden?**

3.2- Taschen

PASSENGER verfügt über eine geräumige Rückentasche und zwei kleinen Seitentaschen, die so angelegt sind, dass während des Fluges nichts herausfallen kann, auch wenn die Taschen nicht verschlossen wurden. Die Abdeckung der Rückentasche ist mit Klettmaterial ausgestattet, so dass man diese als Befestigungsfläche der Instrumente für den Piloten verwenden kann.



3.3- Fliegen über Wasser

Es wird empfohlen das PASSENGER nicht für Flüge über Wasser zu verwenden, denn bei einer ungewollten Wasserlandung kann der schwimmende Rückenprotector den Piloten unter Wasser drücken. Woody Valley empfiehlt eine geeignete Rettungsschwimmweste für Flüge über dem Wasser.

3.4- Landung mit dem PASSENGER

Vor der Landung ist eine aufrechte Position einnehmen, indem Sie vom Sitzbrett nach vorne rutschen. Landen Sie nicht in der sitzenden Position, denn das kann für den Rücken gefährlich sein. Eine Ausstattung des Gurtzeugs mit Airbag ist nur ein passiver Schutz. Eine aufrechte Körperhaltung vor der Landung ist eine aktive Schutzhaltung und somit effektiver.

4- EIGENSCHAFTEN UND MONTAGE DER ZUSATZAUSSTATTUNG

4.1- Relax-bar

Es ist auf allen unseren Gurtzeugen möglich einen Fußraster anzubringen, mit Ausnahme der Modelle, die dieses Accessoire bereits integriert haben. Der Fußraster soll die ausgestreckte Beinhaltung erleichtern und als Fußstütze dienen. Diese Körperhaltung wird von manchen Piloten als die bequemere Position empfunden, anstatt die Beine einfach baumeln zu lassen. Für die Anbringung des Fußrasters bitte die Anleitung der dem Fußraster beiliegenden Anleitung folgen.

5- INSTANDHALTUNG UND REPARATUR

Nach jedem Aufprall, nach missglückten Starts oder harten Landungen ist das Gurtzeug unbedingt richtig zu kontrollieren, ebenso im Falle eines Schadens oder übermäßiger Abnutzung.

Das Ventil des Airbags und die Außenhülle sollen periodisch auf eventuelle Schäden durch Aufprall bei Landungen kontrolliert werden.

Wir empfehlen das Gurtzeug auf jeden Fall alle zwei Jahre von Ihrem Fachhändler kontrollieren zu lassen und die beiden Hauptkarabiner dabei auszutauschen.

Um ein frühzeitiges Altern des Gurtzeugs zu verhindern, vermeiden Sie, das Gurtzeug über die Erde, Gras, Steine oder raue Oberflächen zu schleifen. Vermeiden Sie es, das Gurtzeug unnötiger UV Strahlung auszusetzen (Sonne), die nichts mit dem normalen Fluggebrauch zu tun hat. Setzen Sie das Gurtzeug nicht hoher Feuchtigkeit und Hitze aus.

Lagern Sie Ihre gesamte Flugausrüstung an einem trockenen und luftigen Platz. Verstauen Sie das Gurtzeug nie feucht oder gar nass.

Halten Sie Ihr Gurtzeug so sauber wie möglich, indem Sie es regelmäßig mit einer Bürste mit Kunststoffborsten abbürsten und/oder mit einem feuchten Tuch reinigen. Sollte das Gurtzeug sehr stark verschmutzt sein, waschen Sie es mit Wasser und einer milden Seife.

Lassen Sie das Gurtzeug auf natürliche Weise in einem gut durchlüfteten Raum und fern von direkter Sonneneinstrahlung trocknen.

Wenn auch Ihr Rettungsfallschirm nass sein sollte (nach einer Wasserlandung) müssen Sie ihn aus dem Gurtzeug herausnehmen und separat trocknen lassen.

Packen Sie ihn im Anschluss neu und verstauen Sie ihn wieder im Rettungsfallschirm-Container des Gurtzeugs wie beschrieben.

Reparaturen oder der Austausch von Bestandteilen des Gurtzeugs dürfen nur vom Hersteller oder von ihm autorisierten Personen durchgeführt werden. Um die Funktionalität des Produkts und die Konformität mit der Zulassung zu gewährleisten, dürfen nur die vorgeschriebenen Materialien und die dafür notwendigen Techniken verwendet werden.

Die Schnellverschlüsse und die Reißverschlüsse sind sauber zu halten und mit Silikonspray zu schmieren.

Für jegliche Instandhaltungsanfragen bei einem autorisierten Woody Valley Fachhändler oder bei Woody Valley bitten wir Sie immer die gesamte Artikelnummer, die auf dem Etikett im Rückenteil zu finden ist, durchzugeben.

Wir wünschen Ihnen grandiose Flüge und glückliche Landungen mit Ihrem **PASSENGER!**

6- TECHNISCHE DATEN

LTF getestet für eine Max. Last von	100 kg
Abstand der Hauptkarabiner vom Sitzbrett	Taglia UNICA cm 46
Abstand zwischen den Hauptkarabinern (min. max.)	Taglia UNICA cm 40/51
Maße des Sitzbretts	Breite 36 cm; Tiefe 37 cm
Gesamtgewicht des PASSENGER	3,20 kg
Protektor Typ	Protezione AIRBAG
Typ der Schließen	GET-UP safety system
Zulassung	DHV GS-03-0340-06

7- ZULASSUNGSZERTIFIKAT



ÖSTERREICHISCHER AERO-CLUB FAA
 Blattgasse 6, A-1030 Wien, Tel. ++43-1-7187297, Fax ++43-1-7187297-17
 Reforlat Technik Hänge- und Paragleiten:
 D-83703 Gmund, Miesbacherstr. 2, Tel ++49-8022-9675-40, Fax ++49-8022-9675-99

MUSTERANERKENNUNGSSCHEIN CERTIFICATE OF TYPE ACCEPTANCE

für Gurtzeug für Gleitschirm
 Nr. MAK GS-03-0340-06

Das nachstehend bezeichnete Luftfahrtgerät wird als Muster anerkannt auf Antrag von:
 The product described below has been accepted on application of:

Woody Valley Model snc (OHG), Loc. Spini di Gardolo 96, 38014 Gardolo / Trento, Italien

Dieser Musteranererkennungsschein ist auf Grund der die Anerkennung ausländischer Musterprüfungen betreffenden Bestimmungen der Zivilluftfahrzeug- und Luftfahrgerätereverordnung in der am Tage der Ausstellung geltenden Fassung ausgestellt.
 This certificate of Type Acceptance is issued in accordance with the appropriate Austrian regulation as in force today.

Luftfahrtgerät/Luftfahrtgerät: Gurtzeug für Gleitschirm
 Product:

Hersteller: Woody Valley Model snc (OHG), 38014 Gardolo / Trento, Italien
 Manufacturer:

Musterbezeichnung: Woody Valley PASSENGER
 Type designation:

Musterzulassungsbehörde und Musterzulassungsschein: DHV
 Type Certification Authority and number of Type Certificate: Nr. DHV GS-03-0340-06

Anerkannte Bauvorschriften: Deutsch-Österr. Lufttüchtigkeitsforderungen für HG und GS
 Accepted Certification Standard:

Zusätzliche Auflagen:
 Additional requirements:

Diese Musteranererkennung ist an die Einhaltung der Auflagen der o.g. Musterzulassungsstelle gebunden

Diese Musteranererkennung kann durch den ÖAeC übertragen, ausgesetzt oder widerrufen werden.
 This certificate shall remain in effect until surrendered, suspended or revoked by ÖAeC.

Datum der Ausstellung: 11.10.2006
 Date of issue:

Unterschrift:
 Signature: Österreichischer Aero-Club FAA
 Miesbacher Str. 2, D-83703 Gmund

Deutscher Hängegleiterverband e. V. im DAeC
 DHV/OeAeC-Technikreferat

LBA-anerkannte Prüfstelle für Hängegleiter und Gleitsegel



MUSTERPRÜFBESCHEINIGUNG

Gurtzeug für Gleitschirm

Musterprüfnummer DHV GS-03-0340-06

Bezeichnung des Gerätemusters
 Woody Valley PASSENGER

Das nachstehend bezeichnete Luftsportgerät ist als Muster geprüft im Auftrag von:

Woody Valley Model snc (OHG), Loc. Spini di Gardolo 96, 38014 Gardolo / Trento, Italien

Diese Musterprüfbescheinigung ist erteilt auf Grund der die Musterprüfung betreffenden Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes, der Luftverkehrs-Zulassungs-Ordnung, der Verordnung zur Prüfung von Luftfahrtgerät und der Lufttüchtigkeitsforderungen in der heute geltenden Fassung sowie zu den Bedingungen der Vereinbarung über Musterprüfung und des Schreibens vom 09.10.2006.

Die Musterprüfung gilt gemäß zugehörigem Geräte-Kennblatt Nr.: DHV GS-03-0340-06

09.10.2006

Unterschrift:
 Signature: Deutscher Hängegleiterverband e.V.
 Miesbacher Str. 2, 83703 Gmund

Datum der Ausstellung

Unterschrift

Deutscher Hängegleiterverband e.V. im DAeC
 DHV/OeAeC-Technikreferat
 LBA-anerkannte Prüfstelle für Hängegleiter und Gleitsegel
 Besitzzentrum der österreichischen Luftfahrtbehörde



Luftsportgeräte-Kennblatt Gleitsegel-Gurtzeug

Geräte-Kennblatt Nr.: DHV GS-03-0340-06 Ausgabe: 0 Datum: 09.10.2006

I. Musterprüfung

- Gerätemuster: Woody Valley PASSENGER
- Hersteller: Woody Valley Model snc (OHG)
- Datum der Musterprüfbescheinigung: 09.10.2006

II. Merkmale und Betriebsgrenzen

- Gurtzeuggruppe: GH
- Gerätengewicht (ohne Packsack kg): 4,2
- Maximal zulässige Anhängelast (kg): 100
- Integrierter Rettungsgeräte-Außencontainer: Nein
- Gurtzeugprotector-Muster: Woody Valley Model snc (OHG) - Passenger
- Sonstige Besonderheiten:

III. Betriebsanweisungen

Betriebsanweisung in der genehmigten Fassung vom 09.05.2006

Unterschrift:
 Signature: Deutscher Hängegleiterverband e.V.
 Miesbacher Str. 2, 83703 Gmund

Es wurde mit allen Mitteln versucht sicherzustellen, dass die Informationen, die Sie in dieser Anleitung finden, korrekt sind. Bitte beachten Sie jedoch, dass sie nur als Leitfaden zu betrachten ist. Änderungen dieser Bedienungsanleitung sind ohne vorherige Mitteilung möglich. Informieren Sie sich über den aktuellen Stand Ihres PASSENGER unter www.woodyvalley.com.
 Letztes Update: APRIL 2010